



MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

5. Jahrgang Dienstag, den 04. Februar 2025 Nummer 3 / Woche 6

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Kinder freuen sich über Erweiterung der KiTa Bökendorf



Freuen sich über mehr Platz durch die neuen, hellen Räumlichkeiten: (von links) Sabrina Minas, Sarah Ehle, Olga Sotoschkin und Symeyra Atav, (dahinter stehend von links) Planer Stefan Koßmann, Tim Lütkeimer, Ursula Grewe, Alexander Kleinschmidt, Norbert Loermann, Detlef-Erwin Bargholt und Bürgermeister Hermann Temme.

HERVORRAGENDES

PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &

SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort

Claudia Becker

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de



WV wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

WV

württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

helvetia



Eine starke Gemeinschaft

RENOMMIERTE
KOOPERATIONSPARTNER

Umfassendes Produkt- und Serviceangebot durch die
Zusammenarbeit mit namhaften Partnern.



WWK Versicherungen

HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH

Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen

Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK

Eine starke Gemeinschaft



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Einladung Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Riesel am 21.02.2025

Freitag, den 21.02.2025 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Riesel (Achims-Kneipe).

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der letzten

Genossenschaftsversammlung

3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
 4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
 5. Verschiedenes (Anfragen und Aussprache)
- Riesel, 13.01.2025
Elmar Menne (Jagdvorsteher)

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Einladung Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Brakel am 24.02.2025

Montag, den 24.02.2025 um 19:00 Uhr im Landhotel Stein, Ringstraße 30 in Brakel.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung vom 04.03.2024
2. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht

3. Entlastung des Jagdvorstandes und der Kassenführerin
 4. Wahl der Kassenprüfer/innen
 5. Änderung in den lfd. Jagdpachtverträgen
 5. Bekanntmachungen des Jagdvorstandes
 6. Verschiedenes (u.a. Anfragen der Mitglieder)
- Brakel den, 22.01.2025
Frank Jacobi (Jagdvorsteher)

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Sitzung des Betriebsausschusses am 06.02.2025

Sitzung: Betriebsausschuss

Termin: Donnerstag, 06.02.2025, 17:30 Uhr

Ort: Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal „Alte Waage“

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025 des Kommunalunternehmens KUBRA

2. Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2025 des Versorgungsunternehmens VUBRA
 3. Bekanntgaben der Verwaltung
- Nichtöffentliche Sitzung
4. Bekanntgaben der Verwaltung
- Brakel, 28.01.2025
Raimund Giefers
Vorsitzender des Betriebsausschusses

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Ratssitzung am 06.02.2025

Sitzung: Rat

Termin: Donnerstag, 06.02.2025, 18:00 Uhr

Ort: Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal „Alte Waage“

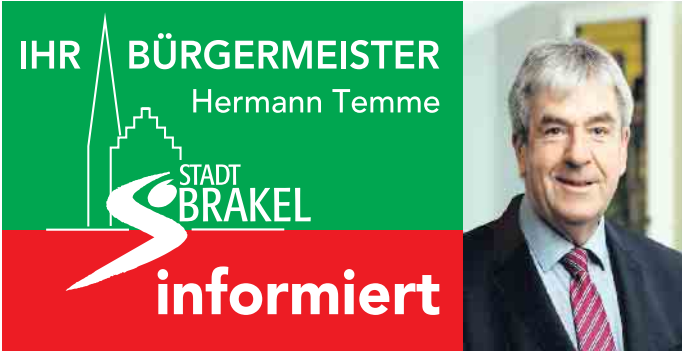
Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Erlass der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 und der Wirtschaftspläne KUBRA und VUBRA für das Wirtschaftsjahr 2025
2. Vergabe eines Heimat-Preises in Brakel 2025
3. Zwischenbericht zur Verwaltungsdigitalisierung bei der Stadt Brakel; Vorgaben, Erfolge, Ziele und Herausforderungen
4. Bebauungsplan Nr. 2 - 3. Änderung „Stienenkebohm“ im Stadtbezirk Brakel-Hembsen
 - a. Beratung von Stellungnahmen aus der Veröffentlichung incl.Behördenbeteiligung
 - b. Satzungsbeschluss(vorschlag)
5. Bebauungsplan Nr. 9 - 1. Änderung „Brunnenallee“ in der Kernstadt Brakel
 - a. Beratung von Stellungnahmen aus der Veröffentlichung

- incl.Behördenbeteiligung
 - b. Satzungsbeschluss(vorschlag)
 6. Rückbestätigung zum Fortbestand der Bürgschaftserklärung
 7. Antrag CDU- Fraktion, Naturtretbecken Nethe in Sudheim
 8. Bekanntgaben der Verwaltung
 9. Anfragen der Ratsmitglieder
- Nichtöffentliche Sitzung
9. Vergabe der gastronomischen Fläche auf dem Kirchplatz für die Anntage 2025-2027
 10. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
 11. Grundstücksverkauf Bökendorf
 12. Vorschläge zur Auszeichnung Brakeler Bürger/innen mit der Verdienstmedaille der Stadt Brakel
 13. Bekanntgaben der Verwaltung
 14. Anfragen der Ratsmitglieder
- Brakel, 28.01.2025
Hermann Temme
Bürgermeister

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Kerzen und Beleuchtung sorgen für eine entspannte Atmosphäre.

Candlelight-Schwimmen im Hallen-Bad

Freitag, 07. Februar von 19:00 bis 22:00 Uhr



Das Bäderteam freut sich auf viele Gäste beim Candlelight-Schwimmen.

Das Hallen-Bad Brakel lädt erneut zu einem Candlelight-Schwimmen ein. Am Freitag, 07. Februar 2025, können Sie in der Zeit von 19:00 bis 22:00 Uhr eine Auszeit vom stressigen Alltag nehmen und sich im Hallen-Bad Brakel entspannen. Auch die Gastronomie im Heimat-hafen hat für Sie geöffnet. Einfach mal den Alltag vergessen und während der kalten Jahreszeit bei Kerzenschein und entspannender Musik die Candlight-Atmosphäre genießen. Dazu möchte das Bäderteam auch zum Beginn dieses Jahres wieder einladen. Der Ein-lass für Kinder und Jugendliche

bis einschließlich 16 Jahren ist nur in Begleitung eines Erziehungs-berechtigten möglich. Das Bäderteam verwandelt das Bad an diesem Abend in eine entspannende Wellness-Oase. In den großen Fenstern und rund um das Becken werden wieder zahlreiche Kerzen aufgestellt. Darüber hinaus werden auch die Unterwasserbeleuchtung und ruhige Musik zu einer entspannten Stimmung beitragen. Natürlich ist auch die Sauna geöffnet. Freuen Sie sich auf ein unver-gessliches Ambiente im Hallen-Bad Brakel.

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft:

Die Stadt Brakel setzt den Startschuss zur Wärmewende

Die Stadt Brakel hat sich auf den Weg gemacht, ihre Wärmeversorgung neu zu denken und nachhaltiger zu gestalten. Durch die Einführung der kommunalen Wärmeleitplanung wird nach umweltfreundlichen und effizienten Energielösungen vor Ort gesucht. Im Auftrag der Stadtverwaltung wurden in diesem Sinne die Expert:innen der DSK GmbH für eine gesamtstädtische Betrachtung mit ins Boot geholt. Die Planung beinhaltet eine detaillierte Analyse der bestehenden Heizinfrastruktur und sucht gezielt nach Möglichkeiten, wie erneuerbare Energien wie Solarthermie, Wärmepumpen, industrielle Abwärme und Geothermie effektiv integriert werden können. Dabei werden die diversen Gemeindegebiete in funktionale Baublöcke unterteilt und spezifisch für die lokalen Gegebenheiten Lösungen erarbeitet. Aktuell wird an einer umfassenden Bestandsaufnahme gearbeitet, welche unter anderem



Brakeler Stadtkern von oben.

die Bündelung der Daten durch Energieversorgende, Bezirksschornsteinfeger:innen und weiteren energietechnisch relevanten Akteuren, beinhaltet. Die Ergebnisse werden zeigen, welche Heizlösungen

für die breit gefächerten Potenziale in der Stadt Brakel am besten geeignet sind und werden bei öffentlichen Präsentationen vorgestellt. Mit dieser Initiative will Brakel nicht nur auf lokale

Herausforderungen reagieren, sondern auch einen Beitrag zum globalen Umweltschutz leisten und den Bürger:innen der Stadt innovative Wärme-konzepte vorstellen.

Die Stadt Brakel bittet die Vereine um Mithilfe

Bitte prüfen Sie die bei der Verwaltung hinterlegten Angaben

Auch in diesem Jahr möchte die Stadt Brakel wieder einen Tag des Ehrenamtes veranstalten, um das Engagement der vielen ehrenamtlich Tätigen zu würdigen. Daher bittet die Verwaltung vor dem Versand der Einladungen alle Vereinsvorstände die auf der Homepage der Stadt Brakel hinterlegten Kontaktdaten auf Aktualität zu prüfen.

Die Stadt Brakel bittet alle Vereine, Verbände und Vereinigungen der Großgemeinde Brakel um ihre Mithilfe. Die Verwaltung ist sehr daran interessiert, die hinterlegten Adressdaten auf der Homepage stets auf den neusten Stand zu bringen und bittet in diesem Zuge auch um die Mithilfe der Vorstände. Bitte prüfen Sie unter <https://www.brakel.de/vereine> die bei der

Stadt Brakel hinterlegten Adressdaten und teilen Sie personelle Änderungen (Vorsitzender) sowie veränderte Kontaktdaten vom Vorstand schnellstmöglich, spätestens jedoch bis zum 18.02.2025, mit. Ihre Mitteilung richten Sie bitte möglichst per E-Mail an redaktion@brakel.de oder schriftlich/telefonisch an Johanna

Menne, Rathaus, Am Markt 12, 33034 Brakel unter 05272/360-1004. Gerade auch im Hinblick auf den in diesem Jahr stattfindenden „Tag des Ehrenamtes“, zu dem im Drei-Jahres-Rhythmus unter anderem Vertreter der Vereine, Verbände und Vereinigungen eingeladen werden, wäre eine aktualisierte Datenbank sehr wünschenswert.

Hinweise des Brakeler Wahlamtes

Wahlraum in der Stadthalle nicht barrierefrei zugänglich



Das Wahlamt der Stadt Brakel möchte darüber informieren, dass das Wahllokal für den **Wahlbezirk 80 (Stadthalle Brakel)** aufgrund einer Veranstaltung vom rechten Seitensaal in den Seminarraum im 1. Obergeschoss verlegt werden muss.

Dieser Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.

Sofern Wahlberechtigte auf einen barrierefreien Wahlraum angewiesen sind, haben sie die Möglichkeit, beim Wahlamt der Stadt Brakel bis Freitag, 21.02.2025 einen Wahlschein zu beantragen. Mit diesem Wahlschein können sie in jedem beliebigen Wahllokal in Brakel wählen. Informationen zu weiteren Wahllokalen erhalten Sie im Wahlamt der Stadt Brakel, Andreas Oesselke, unter der Rufnummer: 05272/360-1100. Alternativ besteht aber auch die

Möglichkeit der Briefwahl. Ab Montag, 10.02.2025 können Briefwähler auch direkt vor Ort in der Ausstellungshalle der „Alte Waage“ wählen.

Dieser Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Öffnungszeiten des Briefwahlbüros ab Montag, 10. Februar 2025

Das Briefwahlbüro befindet sich in der Ausstellungshalle der „Alte Waage“ Am Markt 6, 33034 Brakel und ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

- Montag bis Mittwoch: 8.00 bis 12.30 Uhr und

- 14.00 bis 16.00 Uhr
 - Donnerstag: 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
 - Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr
- „Die Wahlunterlagen müssen spätestens am Wahlsonntag um 18 Uhr bei der Stadt Brakel eingegangen sein“, erklärt Andreas Oesselke vom Wahlamt. Um hier keinen verspäteten Eingang zu riskieren, sollten Bürgerinnen und Bürger die Unterlagen direkt nach Erhalt ausfüllen und den Wahlbrief absenden oder bestenfalls direkt in den Briefkasten am Rathaus einwerfen.

Kindertageseinrichtung Bökendorf

Kinder freuen sich über Erweiterungsbau

Forsetzung zur Titelgrafik

Die Kinder der Kindertageseinrichtung in Bökendorf haben ab sofort mehr Platz zur Verfügung. Die Erweiterung und Modernisierung der Einrichtung mit dem Ziel, den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren zu decken, konnte entsprechend realisiert werden. Entstanden sind ein neuer Gruppenraum und ein Schlafbereich, der speziell für die jüngsten Bewohner konzipiert wurde. „Durch die Erweiterung des Frontbereichs mit großen Fensterflächen konnte ein heller, freundlicher und moderner Rückzugsort für die Kinder entstehen“, erklärt die Einrichtungsleitung, Sabrina Minas. Unter pädagogischen Gesichtspunkten wurde zudem eine

„reizarme“ Einrichtung gewählt, die allen Kindern der Einrichtung gleichermaßen zur Verfügung stehe. Für die Kinder sei zudem der im Schlafraum installierte Sternenhimmel ein ganz besonderes Highlight, das zusätzlich für eine beruhigende Umgebung Sorge, so die Leiterin. Aus Gründen der Nachhaltigkeit erfolgte die Ausführung des Erweiterungsbaus in Holzrahmenbauweise, zusätzlich wurde hier auch eine Dachbegrünung angelegt. Die Kosten für den Ausbau belaufen sich auf rund 220.000 Euro inklusive aller Nebenkosten. Mit Ausnahme der Estricharbeiten konnten alle Bauleistungen von Unternehmen aus der Region ausgeführt werden. „Um den täglichen Betrieb nicht zu stören,

wurde die energetische Sanierung der Decke in vier Bauabschnitten durchgeführt“, berichtet Tim Lütkeemeier vom städtischen Bauamt. Drei Abschnitte seien bereits abgeschlossen, der letzte stehe ebenfalls kurz vor der Fertigstellung. Durch diese Sanierung wird einerseits die Energieeffizienz erheblich verbessert und zudem eine Reduzierung von Treibhausgasemissionen und letztendlich eine Verringerung der Energiekosten erzielt. Der Einbau neuer LED-Beleuchtungssysteme und die Optimierung der Raumakustik runden das Projekt insgesamt ab. Die Kosten für die Sanierungsarbeiten belaufen sich auf rund 200.000 Euro inklusive Nebenkosten. Auch hier konnten die Arbeiten durch heimische Handwerks-

betriebe ausgeführt werden. Ein besonderer Dank gelte den Eltern und dem gesamten Kita-Team für die Geduld und Unterstützung während der Bauphase, was maßgeblich zum reibungslosen Ablauf beigetragen habe, erklärt Tim Lütkeemeier. Die Planung der Baumaßnahme unter Berücksichtigung der brandschutzrelevanten Anforderungen erfolgte durch das Planungsbüro Koßmann aus Brakel. „Wir danken allen Beteiligten und freuen uns, den Kindern nun noch bessere Betreuungsmöglichkeiten bieten zu können. Auch im Sinne der Nachhaltigkeit konnte diese Maßnahme erfolgreich durchgeführt werden“, so Bürgermeister Hermann Temme.

„Helmut-Jörg-Briel-Weg“ als ehrendes Andenken

Straßenbenennung erinnert an ehrenamtliches Engagement des langjährigen Vereinsvorsitzenden

Die Spielvereinigung 20 Brakel e.V. möchte das Andenken an Helmut-Jörg Briel, den langjährigen ersten Vorsitzenden des Vereins, durch die Benennung eines Straßenabschnitts bewahren. Der Vereinsvorstand reichte daher gemeinsam mit den Angehörigen im Dezember 2023 einen entsprechenden Antrag bei der Stadt Brakel ein, der die volle Unterstützung der Verwaltung erhielt. „Ehrenamtliches Engagement ist das Herz unserer Gemeinschaft, denn es sind die freiwillig geleisteten Dienste, die unsere Stadt lebendig und stark machen“, so Bürgermeister Hermann Temme bei der offiziellen Straßeneinweihung. „Wir freuen uns sehr, dass durch diese Straßenwidmung direkt vor dem Stadion nun ein dauerhafter Bezug zu Helmut-Jörg Briel hergestellt werden konnte“, erklärt Udo Bernsmann als Initiator der Namensgebung. Zusätzlich habe der Verein auch noch einen „Helmut-Jörg-Briel-Platz“ am Spielfeldrand errichtet, fügt Jugendobmann Thorsten Kraut hinzu, denn hier habe Briel immer gesessen und die Spiele seines Vereins verfolgt. Der 1946 in Brakel geborene Helmut-Jörg Briel verstarb im Jahr 2023. Bereits mit acht Jahren begann Briels Verbindung zur Spielvereinigung 20 Brakel e.V. als aktiver Spieler. Von 1973 bis zu seinem Tod war er als Geschäftsführer, Fußballobmann, erster Vorsitzender und schließlich als Ehrenvorsitzender für die Spielvereinigung tätig. Unter seiner Führung stieg der Verein von der Kreisliga A im Jahr 1983 bis in die Oberliga im Jahr 1992 auf und festigte dort bis 1998 seine Stellung. Der Bau des Brakeler Thermoglas Stadions und des Kunstrasenplatzes sind weitere bleibende Erfolge seiner Vorstandstätigkeit. Trotz beruflicher



(von links) Thorsten Kraut, Viola Wellow, Bürgermeister Hermann Temme, Christian Reineke, Gerda Maria Scheideler, Manfred Heller, Claudia Reineke, Alexander Kleinschmidt, Udo Bernsmann, Dietmar Kaiser und Detlef Meyer.

Verpflichtungen als Rechtsanwalt und Notar zeigte Briel stets unermüdlichen Einsatz für den Verein. Im Jahr 2004 wurde er für sein außergewöhnliches Engagement im sportlichen Bereich mit der Verdienstmedaille der Stadt ausgezeichnet. Zur Wahrung seines Andenkens und Würdigung des langjährigen Einsatzes stellte der Vorstand daher den Antrag, einen bisher namenlosen Straßenabschnitt südlich des Kunstrasenplatzes des Thermo-Glas Stadions - konkret von der T-Kreuzung „Pahenwinkel“ bis zum Eingangsbereich des Stadions - in „Helmut-Jörg-Briel-Weg“ umzubenennen. Die Brakeler Verwaltungsführung und auch der Stadtheimspfleger, Alfons Jochmaring, befürworteten das Vorhaben. Am 10. Juni 2024 stimmte dann der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing der

Straßenbenennung einstimmig zu. „Mit dieser Namensgebung soll Helmut-Jörg Briels außergewöhnliches Engagement gewürdigt werden, welches maßgeblich

zur Entwicklung des Vereins beitrug und ebenfalls eine Bereicherung für unsere Stadt bedeutete“, so Bürgermeister Hermann Temme.



Der bislang namenlose Straßenabschnitt südlich des Kunstrasenplatzes des Thermo-Glas Stadions erhält den Namen „Helmut-Jörg-Briel-Weg“.

ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Ein feierlicher Moment für den BSV Brakel

Am Samstag, 11. Januar, wurde Hans-Dieter Mönnikes, in der Gaststätte „Zur Meierei“, im Rahmen des traditionellen Dechant-Essens von Oberst Dirk Wellsow als neuer 1. Dechant in sein Amt eingeführt. Die Amtseinführung markiert einen weiteren Meilenstein für den Verein, der jetzt mit Mönnikes ein langjähriges ehemaliges Vorstandsmitglied und einen engagierten Schützen als Dechant hat.

Ein verdienter Nachfolger
Mönnikes' beeindruckende Bilanz innerhalb des Vereins unterstreicht die Entscheidung: Insgesamt zehn Jahre hat Mönnikes bereits Vorstandsarbeit geleistet. Darüber hinaus hat Hans-Dieter Mönnikes über viele Jahre mit zahlreichen Projekten einen maßgeblichen Beitrag zum Erfolg des Bürger-Schützenvereins Brakel geleistet. Besonders hervorzuheben sind seine Leistungen im Bereich des Dechantbuches, der Vereinschronik, des Schützenordens sowie seiner handwerklichen Begabung. 2009 konstruierte und



Der neue 1. Dechant Hans-Dieter Mönnikes und seine Frau Monika haben zur Amtseinführung ins Gasthaus „Zur Meierei“ eingeladen

modellierte Mönnikes die markanten Elemente auf der Vorderseite des Dechantbuches der III. Generation und war einer der drei Stifter dieses bedeutenden Werkes. Im Jahr 2012 setzte er mit dem Entwurf der aktuellen Schützenmedaille einen weiteren wichtigen Akzent, der den Verein bis

heute prägt. Als Schützenkönig im Jahr 2013, aber auch als kreativer Kopf bei dem Nachbau der originalgetreuen Protze für die Kanone im Jubiläumsjahr 2017, hat Mönnikes nachhaltige Spuren hinterlassen. Zudem entwarf und fertigte er die Kette für den Kinderkönig und unterstützte mit

redaktionellen Beiträgen für den zweiten Teiler der Vereinschronik. Ein weiteres wertvolles Engagement zeigt sich in seiner Verantwortung für die Pflege und Wartung der Kanone. Mönnikes kümmert sich um alle relevanten Formalitäten wie TÜV-Prüfungen und behördliche Genehmigungen.

Der Staffeltab wurde übergeben

Mit der Amtseinführung von Hans-Dieter Mönnikes übernimmt er die Nachfolge von Claus-Dieter Sürig, der nach einem Jahr als 1. Dechant nun als 2. Dechant unterstützend zur Seite steht. Zudem verabschiedet sich der bisherige 2. Dechant, Ralf Flormann, turnusgemäß aus seinem Amt. Die feierliche Einführung von Mönnikes stellt eine würdige Eröffnung des neuen Schützenjahres dar.

Ein Blick auf die kommenden Ereignisse

Bereits am 8. Februar geht es mit dem traditionellen Lichtmessball des Bürger-Schützenvereins Brakel weiter. Ein weiterer Höhepunkt im Jahreskalender des Vereins, der in der Stadthalle gefeiert wird.

Wirtschaftspolitik für Menschen und Umwelt

Anne Rehrmann zur Bundestagskandidatin der GRÜNEN gewählt

Anne Rehrmann ist Direktkandidatin ihrer Partei für die Bundestagswahl im Wahlkreis Höxter-Gütersloh III-Lippe II. Die aus

Körbecke (Borgentreich) stammende Kauffrau lebt seit einigen Jahren in Löwen (Willebadessen). Die soziale und ökologische Marktwirtschaft ist das Ziel, für das sich Anne Rehrmann einsetzt. „Das Gemeinwohl muss der oberste Zweck der Wirtschaftspolitik sein. Dazu braucht es klare Regeln, die einfach und wirkungsvoll umgesetzt werden“, beschreibt die GRÜNE ihre Agenda. „Das umfasst auch eine gerechte Finanzpolitik: Ich will, dass große Vermögen, Kapitaleinkünfte und internationale Großkonzerne nicht länger bevor-

zugt werden.“ So solle es in unserem Land für alle einfacher und zugleich fairer zugehen. Eine dauerhaft große wirtschaftliche Chance für ihren Wahlkreis sieht Anne Rehrmann in dem verträglichen Ausbau der erneuerbaren Energien. „Wir haben hier viel Potenzial für eine Stärkung unserer Region.“ Die Notwendigkeit zum Klimaschutz könne zugleich ein Segen werden. Die Bedingungen für die lokale Wertschöpfung durch erneuerbare Energien seien durch die jüngste Bundes- und Landespolitik deutlich verbessert worden. „Niemand kann mehr die Augen vor der Wirklichkeit verschließen: Die mittlerweile fast wöchentlichen Klimakatastrophen sorgen weltweit für unermessliche Schäden und unsagbares menschliches Leid. Wir haben die Aufgabe, hier bei uns unseren Teil zur Lösung beizutragen. Und wir werden durch den Klimaschutz profitieren“, macht Anne Rehrmann deutlich.

Für ihren wirtschaftspolitischen Schwerpunkt bringt sie langjährige berufliche Erfahrung mit. Anne Rehrmann war viele Jahre erfolgreich in Kassel als Unternehmerin in der Personaldienstleistung tätig. Aus privaten Gründen zog sie in den Kreis Höxter zurück und arbeitet aktuell beruflich für regionales Wirtschaften und nachhaltige Wertschöpfung. Politisch ist sie neben ihrem Amt als Vorsitzende der GRÜNEN im Kreis Höxter als Kreistagsmitglied aktiv. „Ich möchte die Menschen in meinem Wahlkreis von unserer kompetenten und sachorientierten Politik überzeugen und will meinen Beitrag dazu leisten, dass wir GRÜNEN durch ein gutes Wahlergebnis auch in der zukünftigen Bundesregierung wieder Verantwortung für eine gute Entwicklung unseres Landes übernehmen können“, beschreibt Anne Rehrmann die Motivation für ihre Kandidatur.



Neuwahlen und Silbernes Verdienstkreuz

Generalversammlung der St. Sebastian Schützenbruderschaft Schmechten



Vorstand

Am Samstag, 18. Januar, konnte Oberst Axel Kukuk 54 Schützenbrüder zur Generalversammlung, welche traditionell das Schützenjahr eröffnet, begrüßen. Ein besonderer Gruß ging dabei an das Königspaar Jens und Nicole Fechner mit Hofstaat, an die beiden Ehrenmitglieder Raimund Breker und Günther Grobelny und an alle Schützenbrüder, die aus gesundheitlichen Gründen, nicht an der Versammlung teilnehmen konnten.

Danach erfolgte die Verleihung der Schießauszeichnungen durch die beiden Schießleiter Sascha Seidel und Andre Fechner. Im Anschluss daran erfolgten die Vorträge des Schriftführers, mit Verlesung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung zur Erstellung der neuen Satzung der Schützenbruderschaft vom 16. November 2024, und der Bericht des Kassiers, der über ein auch finanziell erfolgreiches

Schützenjahr 2024 berichten konnte. Ein Höhepunkt der Generalversammlung waren die Neuwahlen des Vorstands. Hierbei wurden das Führungsduo Oberst Axel Kukuk und Adjutant Thomas Ewen für weitere drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Fahnenoffizier Elmar Rehmann schied, nach über zwölfjähriger Vorstandstätigkeit, aus seinem Amt aus und wurde für seinen Einsatz mit dem Silbernen Verdienstkreuz des Bundes der Historischen Schützenbruderschaften geehrt. Eine angeregte, aber dennoch einvernehmliche, Diskussion über

die zukünftige Festfolge des Schützenfestes und die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge bildeten den Abschluss der Versammlung. Um 22 Uhr schlossen der Schützenbruder Hans-Bernd Hake und Oberst Axel Kukuk die Versammlung mit einem Gebet um die Stärke und den Zusammenhalt der Schützenbruderschaft und um baldige Genesung aller erkrankten Schützenbrüder. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung verbrachten die Schützenbrüder noch einige vergnügte Stunden, bei gutem Essen und leckerem Rheder Bier, in der Metbrunnenhalle.



Silbernes Verdienstkreuz für Elmar Rehmann (Thomas Ewen links, Elmar Rehmann Mitte, Axel Kukuk rechts)

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 04.02.2025 – 15.02.2025:

Mett

je kg 9,90 €

Nackenbraten

je kg 8,90 €

Leberwurst, Blutwurst & Sülze am Stück

je kg 13,90 €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr

 34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537 

Alles aus eigener Herstellung

Kita Mühlenwinkel: Einzug von Kaninchen und Meerschweinchen dank großzügiger Spende des gemeinnützigen Vereins Allianz für die Jugend e.V.

Dank einer großzügigen Spende des gemeinnützigen Vereins Allianz für die Jugend e.V. vermittelt von der Allianz Andreas Tebbe in Brakel, in Höhe von 2.600 Euro, startet in der KiTa Mühlenwinkel in Höxter-Ottbergen ein aufregendes neues Projekt: die tiergestützte Intervention mit Kaninchen und Meerschweinchen. Dieses Vorhaben bietet den Kindern die Möglichkeit, durch direkten Kontakt mit Tieren eine wertvolle Lernumgebung zu erleben, in der bedeutende Natureindrücke gesammelt und Wissen über artgerechte Tierhaltung vermittelt werden können.

Bis zum Sommer des nächsten Jahres wird der Einsatz der Tiere sorgfältig vorbereitet. Um die Einführung der neuen tierischen Bewohner bestmöglich zu planen, wurde ein „Kaninchen-Rat“ ins Leben gerufen. Diese Expertengruppe, bestehend aus jeweils zwei Vertreter*innen der beteiligten Gruppen, trifft sich alle 14 Tage. Ziel dieser Treffen ist es, gemeinsam die Planung voranzutreiben und gleichzeitig das Bewusstsein der Kinder für die Bedürfnisse der Tiere zu fördern. Das Projekt verfolgt das Ziel, durch den direkten Kontakt mit den Tieren die sozialen Kompetenzen der Kinder zu stärken. Dabei steht ein respektvoller und



(v.l.) Jerome Major (Lebenshilfe Höxter), Susanne Scholz und Andreas Tebbe (beide Allianz), Melanie Krause und Christoph Lessmann (beide Lebenshilfe Höxter) sowie Kinder der KiTa Mühlenwinkel.

achtsamer Umgang mit den Tieren im Mittelpunkt. Durch die Verantwortung für die Pflege der Kaninchen und Meerschweinchen sollen die Kinder wichtige Werte wie Empathie, Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein erlernen. Die integrative heilpädagogische

Kita Mühlenwinkel in Ottbergen bedankt sich herzlich bei der Allianz in Brakel und Andreas Tebbe für die Vermittlung der Spende, die dieses Projekt erst möglich macht. Dieses Projekt wurde durch den gemeinnützigen Verein Allianz für die Jugend e.V. gefördert. Mit dieser

Spende können nicht nur unvergessliche Erfahrungen für die Kinder geschaffen, sondern auch nachhaltige pädagogische Impulse gesetzt werden. Die KiTa freut sich auf eine spannende Zeit und den baldigen Einzug ihrer neuen tierischen Mitbewohner.

Kinderchor in Gehrden singt wieder

Interessierte Kinder sind herzlich willkommen

Die „Little Friends - Putzmunter in Gehrden“ sind mit ihren Chorproben in das neue Jahr gestartet. Der Kinderchor bereitet sich in den nun anstehenden Proben auf das Sommerkonzert, welches am Samstag, 21. Juni, ab 17 Uhr, in

der Heggehalle Frohnhausen stattfinden soll, vor. Hinsichtlich der Probezeiten gibt es aber Veränderungen. So proben die Kinder ab 6 Jahre aufwärts, 1. und 2. Schuljahr, nun freitags von 15.15 bis 16.15 Uhr und die

älteren Kinder, ab 3. Schuljahr aufwärts, im Anschluss daran von 16.15 bis 17.15 Uhr. Ein weiterer Einstieg von interessierten Kindern ist noch möglich. Vielleicht hat das ein oder andere Kind in dem obigen Alter noch Interesse

am Mitsingen im Gehrdenen Kinderchor. Für Rückfragen steht Brigitte Backhaus (Telefon: 05648/1033 oder 0160/96857743) vom Kinderchor-Team gern zur Verfügung.

Weiberkarneval in der Ösehalle Siddessen

Am Freitag, 14. Februar, verwandelt sich die Ösehalle in Siddessen wieder in ein buntes Karnevalswunderland. Der Weiberkarneval verspricht einen Abend voller Spaß, Freude und ausgelassener Stimmung, der ganz im Zeichen der Weiblichkeit steht. Ab 18.33 Uhr sind alle Frauen

herzlich eingeladen, in ihren kreativsten Kostümen zu feiern und gemeinsam die fünfte Jahreszeit zu zelebrieren. Die Veranstaltung bietet ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Tanz und zahlreichen Überraschungen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt - von

köstlichen Snacks bis hin zu erfrischenden Getränken ist alles dabei, um die Feierlaune zu heben. DJ Sven-tastic wird wieder für musikalische Highlights sorgen und die Tanzfläche zum Beben bringen. Tickets sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich. Anmeldungen nehmen Gabi Wiemers

(Tel.: 05648-854) und Regina Fiekens (Tel.: 05648-963252) gerne entgegen. Besucherinnen sollten sich schnell Ihre Plätze reservieren, denn die Veranstaltung verspricht, wie in den vergangenen Jahren, ein Höhepunkt im Karnevalsprogramm zu werden.

Sportabzeichen 2024

Neues Rekordhoch bei der DJK Brakel

Insgesamt 68 Personen haben 2024 für das Sportabzeichen in Brakel trainiert - ein deutlicher Zuwachs, nachdem in den Vorjahren die Teilnehmerzahl nachgelassen hatte. Erfreulich ist dabei insbesondere die hohe Zahl der „Neulinge“ - 26 Sportlerinnen und Sportler waren zum ersten Mal dabei, zehn von ihnen konnten sich auf Anhieb mit dem ersehnten Goldabzeichen belohnen. Insgesamt stellten die Sportlerinnen und Sportler in den Bereichen Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination ihre Kompetenzen unter Beweis - 37-mal konnte das goldene Abzeichen entgegengenommen werden. Neben den „Neulingen“ freuten sich auch die „alten Hasen“ - Jubiläum feierte Iris Lüddecke, die nun 30 Sportabzeichen in ihrer Sammlung hat. Ursula Müller strebt im nächsten Jahr schon das 40. Abzeichen an - sicherlich wieder in Gold. Ebenfalls auf Jubiläumskurs ist Dirk Lüddecke, der zum 39. Mal im Thermoglas-Stadion seine Fitness unter Beweis stellte. Absoluter Spitzenreiter ist Hermann Winkelhane aus Nieheim, der stolz auf 41 Sportabzeichen blicken darf. Im Namen des Vorstandes der DJK Adler Brakel gratulierte Michael Schwerdtfeger (2. Vors.) in einer kleinen Feierstunde im Café des Hallenbades in Brakel allen Teil-



Auch zahlreiche Kinder belohnten sich mit einem Sportabzeichen. Foto: DJK Brakel

nehmerinnen und Teilnehmern und kündigte schon gleich den Beginn der neuen Saison an. Ab dem 16. Mai können im dreiwöchigen Rhythmus freitags von 17 bis 18.30 Uhr im Thermoglas-Stadion in Brakel die einzelnen Disziplinen absolviert werden. Zusätzlich werden gesonderte Termine für lange Strecken in den Disziplinen Walking und Radfahren bereit gestellt. Im Bereich Schnelligkeit und Ausdauer dürfen die Sportlerinnen und Sportler sich im Freibad ins nasse Element stürzen, die

Stadt Brakel unterstützt dies mit freiem Eintritt. Weitere Infos werden zeitnah auf der Homepage der DJK Adler Brakel zu finden sein. www.djk-brakel.de

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

- Pannenhilfe
- Abschleppen
- Unfallbergung
- Überführungen

Abrechnung mit ADAC und fast allen Versicherungen

05253 940641

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Immobilien

Immobilienmesse in Brakel | Detmold | Paderborn

Immobilienberatung, Baufinanzierung, exklusiver Klimakredit, Energieberatung, Modernisierungs-Gewerke und vieles mehr.

16. Februar 2025 | Brakel
Nieheimer Straße 2

2. März 2025 | Detmold
Paulinenstraße 34

16. März 2025 | Paderborn
Hathumarstraße 15-19

jeweils
11-17 Uhr

Immobilien
www.s-immobilien-gmbh.de

Sparkasse
Paderborn-Detmold-Höxter
www.sparkasse-pdh.de/immobilien

Mitteilungsblatt Brakel | 5. Jahrgang | Nr. 3 | Dienstag, 04. Februar 2025 | Kw 6 | Rautenberg Media

9

„Landwirtschaft ist lebendig“

900 gut gelaunte Ballbesucher feiern in Brakel den landwirtschaftlichen Berufsstand und das 100-jährige Bestehen von Bauernball und Winterfest

Es ist das älteste Ballereignis im Kreis Höxter. Seit 100 Jahren wird in Brakel der Bauernball gefeiert. Um die Absolventen des jeweiligen Jahrgangs besonders zu beglückwünschen, hat der Verein für Landwirtschaftliche Fachbildung Kreis Höxter (VLF) 1925 am Dreikönigstag erstmals ein Winterfest ausgerichtet, das sofort zur festen Tradition wurde. Kriegs- und Corona-bedingt musste der Ball fünf Mal ausfallen. In diesem Jahr feiert der Ball sein 100-jähriges Bestehen.

Rund 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren in der Stadthalle in Brakel dabei. Höhepunkt ist die Ehrung der Ausbildungsabsolventen. „Die Landwirtschaft ist lebendig, das zeigt auch die in diesem Jahr wieder hohe Zahl der Absolventen“, sagte Kreislandwirt Heinrich Gabriel. Sie lag sogar leicht über dem Vorjahr. 22 junge Land- und Forstwirte, Pferdewirte und Pflanzentechnologen sowie Agrarservice-Fachkräfte haben im letzten Jahr ihre Ausbildung abgeschlossen. 16 davon im Ausbildungsberuf des Landwirts und der Landwirtin. „Es ist wichtig, dass Sie als junge Fachkräfte der landwirtschaftlichen Berufe ihre Interessen selbst in die Hand nehmen“, rief der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes, Antonius Tillmann, die jungen Berufsanfänger dazu auf, sich auch landwirtschaftspolitisch zu engagieren.

Aus dem Stadtgebiet Brakel haben Julian Kirchhoff und Fabian Krome



Die Hochschulabsolventen der Bereiche Agrarwissenschaften und Precision Farming.

ihre Landwirtschaftslehre abgeschlossen. Aus Warburg sind es Josef Brenke-Steffens, Jonas Drude, Mirzosafar Karimov und Lennart Mantel. Aus Beverungen Fabian Dobbert und Mikka Robrecht. Aus Höxter sind es Tim Kirchhoff und Max Krekeler. Aus dem Nieheimer Stadtgebiet ist es Alexander Dubbert sowie aus Marienmünster Felix Rode. Aus Steinheim haben Philippa von Hahn und Jonas Wiedeking ihre Ausbildung abgeschlossen. Aus Bad Driburg sind es Leonie Jung und Linus Mügge. Jonas Sommer aus Bad Driburg wurde zur Fachkraft Agrarservice ausgebildet. Laura-Michelle Riedel und Marcel

Rikus, beide aus Höxter, wurden zu Pflanzentechnologen ausgebildet. Christine Fischer aus Steinheim und Nina Kröger aus Warburg sind frisch gebackene Pferdewirtinnen, und Finn von Haxthausen aus Bad Driburg hat seine Ausbildung zum Forstwirt abgeschlossen.

Staatlich geprüfte Agrarbetriebswirte sind Andreas Johlen aus Born, Laura Müller aus Bredenborn, David Menne aus Nieheim und Ole Petersmeyer aus Grevenhagen. Hochschulabschlüsse als Bachelor der Agrarwissenschaften haben Manuel Hofnagel aus Löwen, Hannah Menke aus Gehreden, Elias Menne aus Brakel, Jost Müller-

Lütken aus Hohenwepel und Jan Ahlemeyer aus Nieheim erworben. Am Höxteraner Standort der Technischen Hochschule OWL haben Matthias Meer aus Viersen sowie Ronja Nickeleit und Henrik Behm aus Groß Twülpstedt ihren Bachelor of Science in Precision Farming erworben. Ihre Ehrenurkunden als Goldene Meister der Landwirtschaft erhielten Johannes Blömeke aus Rimbeck, Heinrich-Wilhelm Lödige aus Steinheim und Hans-Theo Wille aus Herstelle. VLF-Vorsitzende Brigitte Engemann und Vereinsgeschäftsführer Friedhelm Poeschel gratulierten zu den Auszeichnungen und Abschlüssen.



Der traditionelle Bauernball ist jedes Jahr ein besonderes Ereignis.



Die jungen Landwirtinnen und Landwirte freuen sich über ihren Ausbildungsabschluss.

„Mental Health Café“ in Steinheim

Dr. Anne Bielemeier, Gründerin vom „Feel and Heal Studio“ lädt am 30. Januar 2025 zum ersten „Mental Health Café“ in Steinheim in den Räumlichkeiten des „Café heiter bis lecker“ ein.

(sie) Anne Bielemeier kommt ursprünglich aus der Biomedizin, ist seit 8 Jahren als Lebensberaterin bzw. als Emotions- und Naturcoach tätig und hat sich auf den Bereich emotionale Integrität für Frauen und Mütter spezialisiert. Aktuell befindet sie sich in der Weiterbildung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie. Der Umgang mit der mentalen Gesundheit liegt ihr am Herzen.

„Wir müssen das Thema normalisieren und wir brauchen ein System, was den heutigen Anforderungen gewachsen ist. In meinen Augen müssen neue Ebenen geschaffen werden, auf der Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Psychotherapeuten und auch Coaches und Heilpraktikern besser, flexibler und effektiver wird und gesetzlich möglich ist“, erklärt die Coachin.

Ihr Ziel ist es das Thema „Mental Health“ für die Menschen zugänglicher machen und die Angst um dieses Thema verringern. Weg von den Stigmatisierungen und dem Schweigen. Psychische Erkrankungen zählen in Deutschland nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen, bösartigen Neubildungen und muskuloskelettalen Erkrankungen zu den vier wichtigsten Ursachen für den Verlust gesunder Lebensjahre. Das bleibt leider aktuell zu viel im Verborgenen.

„Das Café soll ein Ort für Menschen sein, die selbst betroffen sind, für Angehörige und Freunde. Jeder, der sich für das Thema interessiert ist herzlich willkommen. Wenn wir etwas besser verstehen, dann macht es uns generell weniger Angst und weniger Angst fühlt sich immer gut an. Dann kann wieder Raum entstehen für Zuversicht und Hoffnung. Es wird Workshops, Impulsvorträge und Zeit für Fragen geben. Menschen dürfen mit ihren eigenen Geschichten kommen und sie teilen, denn das schafft Ver-



v.l.n.r.: Heilpraktikerin Daniela Fischer, Dr. Anne Bielemeier und Marina Hein, ganzheitliche Frauenbegleiterin, freuen sich auf viele Neugierige und tolle Gespräche in „Mental Health Café“ im Café heiter bis lecker in Steinheim. Foto: Margret Siel

bindung. Keiner ist mit seiner Belastung oder Erkrankung allein. Es ist kein Ort der direkten Behandlung im Rahmen einer Therapie, aber natürlich werden Wissen, Werkzeuge und Ideen vermittelt, die helfen können bei den eigenen Herausforderungen. Jeder Mensch hat seine eigene Erfahrung mit psychischen Themen, und dieser Austausch kann nicht nur heilsam sein, sondern auch dazu beitragen, das Stigma rund um psychische Erkrankungen abzubauen. In einem respektvollen und empathischen Rahmen können Fragen ge-

stellt, Gedanken ausgetauscht und neue Perspektiven gewonnen werden. Darüber hinaus richtet sich das Angebot nicht nur an Betroffene, sondern auch an Angehörige und Freunde, die oft in einer schwierigen Position sind und ebenfalls Unterstützung benötigen. Das Mental Health Café möchte ein Bindeglied schaffen, das Familienmitglieder und Freunde ermutigt, sich aktiv einzubringen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Jeder ist herzlich willkommen“, bekräftigt sie.

Mit Daniela Fischer, Heilpraktike-

rin, und Marina Hain, ganzheitliche Frauenbegleiterin, wird es im ersten Halbjahr interessante Vorträge im Café geben.

„Wir laden alle ein, Teil dieser wichtigen Initiative zu werden. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Fragen mit und lassen Sie uns gemeinsam einen Raum schaffen, in dem jeder gehört wird. Das Mental Health Café in Steinheim ist mehr als nur ein Ort - es ist eine Gemeinschaft, die sich um das Wohlbefinden ihrer Mitglieder kümmert. Wir freuen uns auf Sie!“

Psychische Erkrankungen sind kein Randphänomen, sondern treffen jede:n dritte:n Deutsche:n. Wir müssen ändern, dass und wie wir über psychische Gesundheit reden - auch hier vor Ort! Dieses Café richtet sich an Betroffene, Angehörige und jeden der sich für das Thema **„Mental Health“** interessiert.



DAS CAFÉ FINDET IMMER VON **16:00 - 18:00 UHR**
Café Heiter bis Lecker, Chemical Check Platz 25, 32839 Steinheim
Ich freu mich riesig auf dich und deine Geschichte.

Begrüßungskuss voller Leidenschaft

Andreas und Verena Futoma regieren das Brakeler Narrenvolk



Mit einem leidenschaftlichen Kuss begrüßt Karnevalsprinz Andreas Futoma seine Ehefrau Verena als seine Prinzessin.



Jonas Jakobi ist der einzige Junge unter den 18 Tänzerinnen der Nethesterne



Die Blau-Weiße Garde ist das Aushängeschild der Brakeler Tanzgarden.

Istrup/Brakel. Mit einem leidenschaftlichen Kuss schließt Karnevalsprinz Andreas Futoma (40) seine Prinzessin in die Arme. Das kann er ruhig, denn die soeben proklamierte Brakeler Karnevalsprinzessin ist seine Ehefrau. Zwei endlose Wochen lang musste diese Verbindung geheim bleiben. Jetzt endlich durfte es raus.

Gegen kurz nach halb zehn war die Stimmung beim Karneval für jedermann in der Istruper Bürgerhalle auf dem Siedepunkt, als die Prinzessin von Fackelträgern begleitet in einer geschlossenen Sänfte auf die Bühne getragen wurde. Unter dem Jubel von über 500 begeisterten Karnevalisten

trat Verena Futoma (39) ins Scheinwerferlicht.

„Ich verleihe dir den Herrschertitel, Verna I., die Musikalisch Reisende“, sagte Präsident Steffen Rehmann. Ihr Mann trägt den Herrschertitel „der Sportlichreisende“. Die Leidenschaft fürs Reisen teilen beide, aber dort wo sich Andreas für den Sport engagiert, hat Verena eine musische Ader.

Seit 28 Jahren ist sie als Klarinetistin in der Stadtkapelle Brakel aktiv. Verena Futoma ist gelernte Industriekauffrau und arbeitet als Schulsekretärin am Brakeler Kolping-Berufsbildungswerk.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



Online: [mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper](#)
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Jana Tegeth
FON 02241 260-181
E-MAIL j.tegeth@rautenberg.media



Für ihr Engagement werden Sonja Dubbert (l.), Linda Pollmann, Thomas Koch und Mark Elberg (r.) von Präsident Steffen Rehmann (3. v. l.) geehrt.

Als langjähriges Mitglied der Stadtkapelle ist Verena Futoma die Mitwirkung beim Karneval nicht fremd. „Mein Mann hat da natürlich noch mal eine ganz neue Dynamik reingebracht“, sagt die Prinzessin. In der Karnevalsszene im Kreis Höxter ist Andreas Futoma gut bekannt und gut vernetzt. Im CVO, dem Karnevalsverein Ottbergen, dem Andreas Futoma noch immer eng verbunden ist, hat er sich über viele Jahre in der ersten Reihe engagiert und als Mitglied des 8er-Rats den Karneval an seinem Heimatort mitorganisiert. Mit dem Umzug nach Brakel wurde Brakel Radau zur neuen karnevalistischen Heimat.

Für Brakel-Radau-Mitbegründer Mark Elberg sollte es ebenfalls ein ganz besonderer Abend werden. Elberg wurde von Bernd Bar-

tels-Trautmann, Nieheimer Vorstandsmitglied im Bund Westfälischer Karneval, mit dem BWK-Verdienstorden in Gold für seine außergewöhnlichen Verdienste für den westfälischen Karneval ausgezeichnet. „Wenn ich das geahnt hätte, dann hätte ich mir doch weiße Handschuhe angezogen“, kommentierte Elberg die Auszeichnung. Weitere Auszeichnungen für ihr Engagement für den Brakeler Karnevalsverein erhielten die ausgeschiedenen langjährigen Vorstandsmitglieder Linda Pollmann, Thomas Koch und Sonja Dubbert. Die Proklamation war eingebettet in ein vierstündiges Bühnenprogramm, das von den Besuchern in der Halle auf den Stühlen stehend gefeiert wurde. Besondere Höhepunkte waren die Auftritte der Brakeler Tanzgarden Blau-Weiße-



Istrup feiert Karneval für Jedermann in der restlos ausverkauften Bürgerhalle.

Garde, Wilde Hühner und der Nethesterne. Frenetisch gefeiert wurden auch das Nieheimer Männerballet der Rott5, die Brakeler Drohndancers und das Eigengewächs der Istruper KLJB. Weiter geht es im Narrenfahrplan von Brakel Radau schon am Sonntag, 23. Februar, wenn in der Stadthalle in Brakel ab 13.11 Uhr Kinderkarneval gefeiert wird. Am Donnerstag, 27. Februar, wird mit dem Weiberkarneval im Festzelt in der Rosenstraße ab 19.11 Uhr der Straßenkarneval eingeläutet. Der Eintritt ist frei und ab 22.22 Uhr dürfen auch die Männer dazukommen. Höhepunkt im Brakeler Karneval ist dann traditionell am Samstag, 1. März, ab 14.11 Uhr der 18. Karnevalsumzug durch die Brakeler Innenstadt.

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

♥ ♥ *Am* ♥ ♥
Valentins-Tag
Unser
Twingel-4-Gang-Menü
Inkl. Aperitif & abschließend
Kaffee, Espresso oder
Cappuccino
Pro Person 65.- €
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20



Radau-Präsident Steffen Rehmann eröffnet den Abend.

Gebrauchte Autoteile

www.autoteile-shop.nrw

Wulfhorst
Autoverwertung
Zertifizierte Autoverwertung

**Keggenriede 1
34434 Borgentreich
info@autoteile-shop.nrw**

0 56 43 - 94 923 80 0173 - 31 507 15
Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

Den Tod aus der Tabu-Ecke holen

Ambulante Hospiz-Gruppen im Kreis Höxter schließen sich erstmals zu einem Themenmonat zusammen.

Es gibt viele Sinnsprüche zum Thema Tod. Sterben ist das Leben vor dem Tod, ist einer davon, über den es sich lohnt, nachzudenken. Wer im Sterben liegt, sieht seiner Endlichkeit ins Auge. Die Gedanken sind mit dem Tod befasst, doch der Mensch ist noch im Hier und Jetzt. „Der Tod gehört zum Leben. Doch den Gedanken verdrängen wir gern. Oder, wir meinen, noch unendlich viel Zeit zu haben. Und plötzlich ist er da: Der Tod. Das große dunkle Loch“, sagt Meike Gast, Netzwerkkoordinatorin im Palliativnetz Kreis Höxter. Mit dem provokanten Motto „Der Tod trägt schwarz. Und du?“ lädt ein Themenmonat vom 9. März bis 6. April dazu ein, dem Tod den Schrecken zu nehmen und sich aus unterschiedlicher Perspektive mit ihm zu befassen. Unter dem Dach des Dekanats Höxter mit Sitz in Brakel haben sich erstmals alle Hospizgruppen im Kreis Höxter zu einem gemeinsamen Aktionsmonat zusammengeschlossen. „Mit mehr als 20 Veranstaltungen wollen wir dazu anregen, den letzten Lebensabschnitt mit Klarheit und persönlicher Note zu gestalten - für uns selbst oder als Begleitung von Menschen, die uns wichtig sind“, betont Dekanatsreferentin Gisela Fritsche. Eröffnet wird der Themenmonat am Sonntag, 9. März, mit einem feierlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Brakel. In feierlicher Atmosphäre nimmt der Gottesdienst die Endlichkeit des Lebens in den Blick und lädt dazu ein, in Gedanken und Gebet über Leben und Tod, Abschied und Hoffnung nachzudenken. Brakels



Die Organisatorinnen der im Kreis Höxter vertretenen Hospizdienste haben das Programm erarbeitet.

Pfarrleiter Monsignore Andreas Kurte nimmt auch selbst als Referent an einer Veranstaltung teil. Am Freitag, 4. April, 18 Uhr wird Kurte im Café Tante Erna, Hane-kamp in Brakel aus seinem Buch „Sieben Jahre in deiner Welt“ lesen, das sich mit der Zeit der Pflege des demenzkranken Vaters befasst. In verschiedensten Formaten vom Vortrag über Workshops und Filme bis hin zur Trauermesse helfen dabei, Entscheidungen zu treffen, Formalitäten zu regeln oder Trauer zu verarbeiten. Die meisten Veranstaltungen sind kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten. Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es auf der Homepage des Dekanats (www.dekanat-hx.de). „In Kürze werden die Anmeldungen freigeschaltet“, sagt Gisela

Fritsche. Coletta Lehmenkühler von der Verbraucherzentrale im Kreis Höxter referiert am Dienstag, 1. April, zur Frage des digitalen Nachlasses und erläutert, was nach dem Tod mit Fotos, Profilen, Nutzerkonten und Verträgen passiert und gibt Tipps zur Vorsorge. Der Vortrag findet um 18 Uhr im Nachbarschaftszentrum des Helene-Schweitzer-Hauses, Flurstraße 2, in Steinheim statt. Man kann sich aber auch online zuschalten. Am Samstag, 15. März, findet von 15 bis 18 Uhr in der evangelischen Kirche Maria im Weinberg am Warburger Brüderkirchhof eine Infomesse mit Kaffee und Kuchen Infomesse rund um das Thema Beerdigung. „Für das nächste Jahr stellen wir uns vor, statt eines Themenmonats möglicherweise eine große Beerdigungsmesse zu veranstalten, wo sich auch alle Dienste des Kreises mit Infoständen vorstellen“, sagt Koordinatorin Meike Gast. Getragen wird der diesjährige Themenmonat von allen Diensten im Kreis Höxter. Das sind der Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Kreis Höxter, das evangelische Johanneswerk, die Hospizgruppe Brakel, die Hospizbewegung Warburg, die katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn (kefb) und das Palliativnetz im Kreis Höxter. Die Hospizgruppen im Kreis Höxter stehen für drei gute Gründe, sich mit dem Tod zu befassen. „Der Tod wird viel zu sehr verdrängt, das beginnt schon im Kindesalter“, sagt Silke Antemann, hauptamtliche

Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes der KHWE. So findet beispielsweise in der Realschule in Neheim in den siebten Klassen jedes Jahr eine spezielle Veranstaltung zum Thema Tod statt. „Der Tod beginnt bereits mit der Diagnose und es geht auch darum, ungewollter Isolation entgegenwirken, denn während die Angehörigen das Thema gern verdrängen, sprechen wir mit den Betroffenen offen darüber, wenn sie ein Bedürfnis danach haben“ sagt Daniela Nowak-Henkel, Vorsitzende der Hospizgruppe Brakel. Eine Sterbebegleitung ist nichts, das sich nur Besserverdienende leisten können. „Die Angebote bei uns und bei allen anderen Hospizgruppen im Kreis Höxter sind kostenfrei“, betont Monika Gertel-Schulz, Koordinatorin der Warburger Hospizbewegung. Professionell ausgebildete Sterbe- und Trauerbegleiterinnen und -begleiter stehen lebensverkürzend Erkrankten und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen in ihrer häuslichen Umgebung sowie in Pflegeheimen und Krankenhäusern zur Seite. Im zurückliegenden Jahr wurden 138 Sterbende und deren Angehörige begleitet. Die Zahl nimmt kontinuierlich zu. Meike Gast: „Das hängt mit dem zunehmenden Wissen zusammen, dass es diese Dienste gibt. Aber auch der Bedarf steigt, sowohl demografiebedingt als auch gesellschaftlich, da es immer mehr alleinstehende Menschen gibt, deren Angehörige oftmals weit entfernt leben.“



Netzwerkkoordinatorin Meike Gast präsentiert den Themenmonat zum Thema Tod.

Gehrden geht voran

Erster Umzug im Kreis Höxter, Kinderkarneval und Büttenabend



Der Vorstand der Gehrdener Karnevalsfreunde 2023: (v.l.) Ruben Terbach, Silke Standaert, Corinna Adorf, Guido Zech



Bereits am Samstag, 22. Februar, wird Gehrden fest in der Hand der Jecken sein, wenn die „Gehrdener Karnevalsfreunde 2023“ am Nachmittag sowie am Abend ein buntes Programm für Jung und Alt bieten. Ab 13.11 Uhr setzt sich der erste Karnevalsumzug des Jahres 2025 im Kreis Höxter in Bewegung. Nachdem der letzte Umzug sehr gut besucht war, hofft der Verein wieder auf viele Zuschauer, die den Straßenrand säumen und sich über Kamelle und kleine Aufmerksamkeiten freuen. Musikalisch begleitet wird der närrische Lindwurm vom Musikverein Gehrden. Sowohl Motivwagen als auch

Fußgruppen aus Gehrden und den umliegenden Orten sind herzlich eingeladen, sich bis zum 15. Februar beim 1. Vorsitzenen der GKF Ruben Terbach anzumelden. Direkt im Anschluss folgt ein buntes Kinderbühnenprogramm in der liebevoll dekorierten Bürgerhalle. Die Kinder der KiTa Gehrden, die Zumba-Kids vom Sportpark Brakel sowie Tanzgarde und Funken der „Ellernarren Dahl“ stehen auf der Bühne. Das Mitmachprogramm lässt alle kleinen Karnevalisten aktiv werden und die Kinderdisco mit DJ Schiffl lädt zum Tanzen und Toben ein. Außerdem gibt es zum ersten Mal eine Tombola, bei der man für 1 Euro Lose

kaufen kann. Gegen 17 Uhr wird die charmante Moderatorin Silke Standaert auslösen, wer sich über drei tolle Preise freuen darf. In der Halle gibt es während des Kinderprogramms neben kühlen Getränken Kaffee, Muffins und „Knabberteller“. Draußen steht MR Gastroservice mit einem Imbisswagen bereit. Natürlich sind neben den Familien alle Erwachsenen herzlich willkommen, in der Bürgerhalle ein rauschendes Karnevalsfest zu feiern. Denn der jecke Büttenabend schließt sich um 19.11 Uhr an. Tanzgarden aus Willebadessen und Brakel, der Musikverein Gehrden, KfD und Jungschützen sowie

die eigens ins Leben gerufene Mönnershowgruppe werden mit ihren Darbietungen begeistern. Die folgende Karnevalsparty mit DJ Schiffl lädt alle zum Feiern, Schunkeln und Tanzen ein. Der Eintritt ist sowohl am Nachmittag als auch am Abend frei. Die 2023 gegründeten „Gehrdener Karnevalsfreunde“ freuen sich auf viele helfende Hände aus Gehrden beim Auf- und Abbau, viele aktive Teilnehmer sowie auf zahlreiche närrische Gäste. Anmeldungen zum Umzug bei Ruben Terbach, 1. VS GKF, unter karnevalsfreunde.gehrden@gmail.com oder telefonisch unter 0162 4477104.

Crash-Kochkurs

Ich zieh aus - wie werde ich satt?

Anhand des neuen Leitthemas „wir machen uns stark für Gesellschaft, Umwelt & ländliche Räume“ bietet der LandFrauen Stadtverband Brakel in Kooperation mit der Jugendfreizeitstätte Brakel im Gebäude des Stadtteilzentrums-Lütkerlinde einen Kochkurs für junge Menschen an.

Der „flexitarische Crash-Kochkurs“ ist sowohl für Vegetarier als auch für „Fleischesser“

geeignet und umfasst eine Vorspeise, ein Hauptgericht u. a. „Stirfry im Wok“ mit Salat und zwei Dessertarten. Unter der Leitung der Ökotrophologin Ria Claes wird neben dem praktischen Part auch theoretisches Wissen vermittelt, wie sich z. B. Suppen voneinander unterscheiden oder was bei der Zubereitung von Salatdressings und Desserts zu beachten ist. Da die Kosten für die Referentin vom

Kreis-Landfrauen-Verband Höxter übernommen werden, fällt für die jungen Teilnehmer/innen nur die Lebensmittelumlage von ca. 8 bis 10 Euro an.

Termin: Freitag, 4. April, von 18 bis ca. 21 Uhr im Gebäude des Stadtteilzentrums-Lütkerlinde Max. 15 Teilnehmer (ab 16 bis 20 Jahre). Bitte Schürze mitbringen. Anmeldungen bis zum 26. März bei Andrea Knoke, Tel: 05645-787951.



ANTIK und TRÖDELMARKT
Sonntag, den
16. Februar 2025
Brakel Stadthalle
Jeder kann mitmachen!
info: 0172 53 14 101
(keine Neuware)
www.renesmaerkte.de

Fachlicher Austausch zur Katastrophenvorsorge auf Einladung von Kreis und GWH

Trinkwasserversorgung auch im Notfall sicherstellen

Stürme, Überschwemmungen, lange Stromausfälle, Cyberattacken und andere Extremereignisse können vielfältige Folgen haben und auch die Trinkwasserversorgung beeinträchtigen. Um gemeinsam über das Krisenmanagement im Fall einer Trinkwasser-Notlage zu beraten, haben sich auf Initiative des Kreises Höxter und der Gas- und Wasserversorgung Höxter (GWH) rund 60 Vertreter der Städte, Wasserversorger und Gesundheitseinrichtungen im Kreis Höxter und des Nachbarkreises Holzminden zum fachlichen Austausch in Höxter getroffen.

„Damit in einem Krisenfall alle beteiligten Institutionen schnell und reibungslos zusammenarbeiten können, ist es wichtig, die notwendigen Sofortmaßnahmen eng miteinander abzustimmen“, erklärte der Leiter des Fachbereichs Gesundheits- und Veterinärwesen beim Kreis Höxter, Dr. Ronald Woltering, der die Veranstaltung moderierte. In Fachvorträgen wurden unterschiedliche Aspekte der Notversorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser beleuchtet.

Der Geschäftsführer der Gas- und Wasserversorgung Höxter (GWH), Matthias Bieler, sprach über die Vorkehrungen der Versorger. Die GWH habe im Jahr 2022 mit Bundesfördermitteln die technische Ausstattung für den Krisenfall verbessert. „Die Trinkwasserversorgung muss auch im Not- und Katastrophenfall weiter funktionieren“, sagte der GWH-



Haben beim Fachaustausch über die Trinkwasserversorgung im Krisenfall mitgewirkt: (vordere Reihe v.l.) Till Hirte (GWH), Oberstleutnant Thomas Walther (Kreisverbindungskommando Höxter), Thomas Warnecke (Kreis Höxter), und GWH-Geschäftsführer Matthias Bieler sowie (hintere Reihe v.l.) Stefan Nostitz (Kreis Höxter), Michael Rüsenberg (hycom Hygiene & Service GmbH Höxter), Dr. Wiebke Miehe (Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt OWL), Gesundheitsamtsleiter Dr. Ronald Woltering (Kreis Höxter) und Danusorn Jaroenjit (Kreis Höxter). Foto: Kreis Höxter

Geschäftsführer. Alle Anlagen der Trinkwasserversorgung in den Versorgungsgebieten der GWH seien mit der Möglichkeit der Notstromeinspeisung ausgestattet worden. Auch seien leistungsstarke mobile Generatoren angeschafft worden. „Damit ist die Gas- und Wasserversorgung Höxter für

Krisen- und Notfallsituationen bestens aufgestellt“, resümierte Matthias Bieler.

Wie im Krisenfall die Trinkwasserversorgung in medizinischen Einrichtungen sichergestellt wird, erläuterte Hygienefachkraft, Michael Rüsenberg, von der Firma Hycom - Hygiene und Service. Über das Krisenmanagement im Bevölkerungsschutz bei einer Störung der Trinkwasserversorgung informierte Danusorn Jaroenjit von der Abteilung Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz des Kreises Höxter.

Oberstleutnant Thomas Walther vom Kreisverbindungskommando Höxter informierte in seinem Vortrag, wie die Bundeswehr mit ihren besonderen Fähigkeiten bei einer Notlage Katastrophenhilfe leisten kann. Ein weiteres Thema war die Laboruntersuchung der

Wasserqualität in Krisenlagen. Darüber referierte Dr. Wiebke Miehe vom Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe in Detmold. Über wasserrechtliche Fragestellungen bei der Trinkwasserversorgung in Notsituationen informierte der Leiter der Abteilung Wasserwirtschaft und anlagenbezogener Gewässerschutz des Kreises Höxter, Thomas Warnecke.

„Die Teilnehmenden konnten Einblicke in die Arbeit der anderen und die besonderen Herausforderungen in einer Trinkwasser-Notlage gewinnen. Das ist sehr wertvoll für eine gute Zusammenarbeit im Ernstfall, der hoffentlich nie eintreten wird“, sagte abschließend der Leiter des Gesundheitsamtes des Kreises Höxter, Dr. Ronald Woltering.



Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50
mobil 0151 46 42 90 05
web riepe-bestattungen.de



Zeit für einen Licht-Test

Die funktionierende Beleuchtung am Auto ist für alle Verkehrsteilnehmer lebenswichtig. Eine ordnungsgemäß funktionierende Beleuchtung am Fahrzeug sollte daher eine Selbstverständlichkeit sein. Die Wirklichkeit sieht aber leider anders aus. Seit Jahren gehören die lichttechnischen Einrichtungen zu den Spitzenreitern in den Mängelgruppen bei Hauptuntersuchungen.

„Alle Leuchten am Fahrzeug müssen ordnungsgemäß angebaut sein und entsprechend einwandfrei funktionieren“, sagt Florian Mai, Technischer Leiter der KÜS. Schließlich müsse jeder Verkehrsteilnehmer die Beleuchtung an seinem Fahrzeug in einem ordnungsgemäßen Zustand halten. Das sei wichtig für den Fahren selbst, vor allem bei Dämmerung oder Dunkelheit. „Außerdem muss das Fahrzeug gut erkennbar für andere Verkehrsteilnehmer sein,



Die funktionierende Beleuchtung am Auto ist für alle Verkehrsteilnehmer lebenswichtig. Foto: KÜS/mid/ak-o

ohne diese jedoch zu blenden.“ Untersucht werden beim Licht-Test Abblend- und Fernlicht, Rückfahrscheinwerfer, Bremsleuchten, Begrenzungsleuchten, Schlussleuchten, Fahrtrichtungsanzeiger, Warnblinkanlage, Nebelschlussleuch-

ten, sowie Zusatzleuchten etwa zur Realisierung von Nebellicht sowie Tagfahr- und Abbiegelicht. Funktionierte die Beleuchtung am Auto nicht einwandfrei, kann dies unterschiedliche Sanktionen nach sich ziehen, etwa Bußgelder in

zweistelliger Höhe. Bei einer Hauptuntersuchung wird die nicht zulässige Nachrüstung von Leuchtmitteln als „Erheblicher Mangel“ eingestuft werden, sodass die HU-Plakette dann nicht erteilt werden darf.



33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!



OPEL **waldhoff**
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944



KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL



Josef Breker
Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.G01A.DE

Autohaus SEIBERT

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Höxter 05271 / 9732-0
info@autohaus-seibert.de



Service



Nutzfahrzeuge
Service



Audi
Service



JAC MOTORS
DFSK
BAIC
e-mobilities by **DREEM**



Auto SOMMER
...seit 1958 Ihr Mobilitätspartner in Brakel

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro **GERHOLD**
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?

Auto Partner

Unfallschaden?


www.ingenieurbuero-gerhold.de



Neu in 2025: Online-Vortragsreihe für Eltern von Kindern mit Behinderung

Die EUTB® Beratungsstellen aus Paderborn und Höxter bieten gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben des Regierungsbezirks Detmold (KSL OWL) und dem Integrationsfachdienst Paderborn/Höxter wieder eine Online-Vortragsreihe an. Die Vorträge befassen sich, je nach Alter des Kindes, mit verschiedenen Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten und richten sich an Eltern von Kinder und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen. Im Anschluss gibt es zu jedem Termin die Möglichkeit, im gemeinsamen Austausch Fragen zu klären.

Mittwoch, 22. Januar, um 17 Uhr - Alles was man wissen muss!
Start der Veranstaltungsreihe ist

ein erster Überblick der Hilfen für Eltern von Kindern mit Behinderung. Themen sind der Schwerbehindertenausweis, der Kindergeldanspruch sowie Leistungen der Pflegeversicherung und der Eingliederungshilfe.

Mittwoch, 29. Januar, um 17 Uhr - Kita und Schule - wir starten durch!

Diese Veranstaltung richtet sich speziell an Eltern von Kindern mit Behinderung im Kindergarten und Schulkindalter und befasst sich mit Unterstützungsleistungen der Kranken- und Pflegekassen sowie der Eingliederungshilfe.

Mittwoch, 5. Februar, um 17 Uhr - 18 Jahre - und jetzt?! So will ich leben!

Was ändert sich mit der Volljäh-

rigkeit? Inhalte sind mögliche Unterstützungsleistungen rund um Wohnen und Freizeit, die helfen können, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Aber auch die Frage der Beantragung zur gesetzlichen Betreuung - welche Aufgaben kommen auf die Eltern zu? Es wird auf die gesetzlichen Veränderungen eingegangen sowie auf den Rollenwechsel der Eltern.

Mittwoch, 12. Februar, um 17 Uhr - 18 Jahre - jetzt geht's los!

Mit dem Schulabschluss beginnt ein neuer Lebensabschnitt. „Was möchte ich überhaupt werden?“ - diese Frage ist schon schwierig genug zu beantworten. Aber junge Erwachsene mit einer Behin-

derung haben oft zusätzliche Hürden zu meistern. In dieser Veranstaltung werden Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung vorgestellt.

Alle vier Veranstaltungen sind kostenlos und auch einzeln buchbar. Weitere Informationen unter www.teilhabeberatung-hoexter.de.

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig unter: EUTB® Höxter, 05721 36 675 oder teilhabeberatung-hoexter@paritaet-nrw.org

Die EUTB® wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

ATERIMA care
REGIONAL

Hilfe bei der Organisation und Koordination der häuslichen Pflege

Anne Schäfer
 0171 9382713
hoexter@aterima-care.de
aterima-care.de/standorte/regionalberater-hoexter



(v.l.) Matthias Daniel (EUTB Höxter) / Alexandra Mader / Jutta Vormberg (beide EUTB Paderborn) stellen die neue Online-Vortragsreihe für Eltern von Kindern mit Behinderung vor.

Andere pflegen, selbst gesund bleiben

Praktische Tipps aus der Pflegeberatung für Angehörige

Pflege bedeutet, sich um das Wohlergehen eines anderen Menschen zu kümmern, und viele Angehörige von Pflegebedürftigen tun das mit großem Einsatz. Was dabei oft zu kurz kommt: auch für sich selbst gut zu sorgen. So achten laut einer Studie der Hochschule Osnabrück im Auftrag des Sozialverbands VdK nur vier von zehn Pflegenden auf die eigene Gesundheit. Viel zu wenige! „Selbstfürsorge ist für Pflegenden enorm wichtig. Denn so bleiben sie selber gesund - und können sich den Wunsch erfüllen, gute Pflege zu leisten“, meint dazu Bianca Lauenroth, Pflegeberaterin bei compass. Informationen zum Thema finden sich etwa in der Broschüre „Gesund bleiben bei der Pflege“ unter www.pflegeberatung.de/informaterial. Hier sechs gute Tipps daraus:

1. Genug Schlaf und Bewegung: Ob Wandern, Tanzen, Gartenarbeit oder Sport: Bewegung bietet einen wichtigen Ausgleich und baut Stress ab. Eine ausreichende Nachtruhe sorgt für Erholung.
2. Gesunde Ernährung: Abwechslungsreich und ausgewogen sollte das Essen sein. Ein guter Start ist es, auf fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag zu achten.
3. Pausen einplanen: Neben Pflichten sollten im Pflegealltag auch schöne Erlebnisse stehen. Auszeiten sollten deshalb fest eingeplant werden - von der täglichen Kaffeepause

über den Sporttermin oder Spieleabend bis zum Urlaub. „Es sollte immer etwas geben, auf dass man sich freuen kann“, so die Pflegeberaterin.

4. Warnzeichen beachten: Ständige Müdigkeit, Gereiztheit, Kopf- oder Rückenschmerzen, Ängste und Aggressionen können Zeichen sein, dass man von der Pflege überfordert ist. Dann wird es höchste Zeit gegenzusteuern.
5. Informieren: Es gibt viele Möglichkeiten, die häusliche Pflegesituation positiv zu verändern, zum Beispiel geeignete Hilfsmittel und Umbauten in der Wohnung, ein Pflegekurs oder Entlastungsangebote wie eine Haushaltshilfe oder Betreuungsgruppe. Hier kann eine fachkundige Pflegeberatung wertvolle Tipps geben. „Bei compass haben wir auch eine spezielle Angehörigenberatung, denn die Pflegenden haben oft ganz eigene Anliegen. Wir sprechen in der Beratung explizit ihre Bedürfnisse an: Ist wirklich alles gut? Und was müssen wir tun, damit es gut bleibt?“, erklärt Lauenroth. Das Unternehmen stellt unter anderem die gesamte Pflegeberatung für privat Versicherte, unter der Servicenummer 0800 101 88 00 gibt es kostenlose Präventionsberatung für jedermann.
6. Hilfe annehmen: Pflegende



Wer seinen Partner, seine Eltern oder andere Angehörige pflegt, braucht viel Kraft. Fachkundige Beratung kann helfen, die Pflegesituation für alle Beteiligten gut zu gestalten. Foto: DJD/compass private pflegeberatung

Angehörige sollten nicht versuchen, alles alleine zu stemmen. Mit einem guten

Netzwerk und Vertretung für den Notfall geht vieles leichter. (DJD)

Individuelle Alten- und Krankenpflege rund um Borgentreich und Brakel



Pflege daheim
Behr GmbH

Karl-Heinz Behr
Bohlenweg 49 - 33034 Brakel
Marktplatz 1 - 34434 Borgentreich-Borgholz
05272 39466-0




Lassen Sie sich beraten, das Team von Scholand Hörakustik freut sich auf Ihren Besuch

www.scholand-hoerakustik.de

- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse
- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilierung

4x in Ihrer Nähe

Höxter
Corbiestraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40



Neue Kollegen gesucht!

Die Firma **DACH- GEBÄUDE-TECHNIK** Peter Laubichler ist seit vielen Jahren ein renommierter Handwerksbetrieb in Marienmünster - Bredenborn. Sie ist neben den handwerklichen Arbeiten rund um das Dach und die Fassade auch der kompetente Partner bei allen bauphysikalischen Fragen rund um das Haus.

Die Firmenphilosophie:
Der Kunde steht bei uns jederzeit im Mittelpunkt. Seine Wünsche zu erkennen und diese auf Basis unseres ausgeprägten Qualitätsdenkens perfekt umzusetzen, ist stets unser Bestreben. Wir führen für unsere Kunden gewerkeübergreifende Arbeiten und Beratungen rund um das Dach, die Fassade, den Holzbau, den Innenausbau und die Abdichtung von Bauwerken durch. Unser Ziel ist es, alle Techniken und Herstellungsarten für diese wichtigen Gebäudeteile zu beherrschen und zu verbinden, um so der kompetente

Ansprechpartner für unsere Kunden zu sein. Wir legen Wert auf unsere Unabhängigkeit von Systemen, Lieferanten und Herstellern, um zum Nutzen des Bauherrn die optimale Lösung jederzeit frei wählen zu können. Das Team von **DACH- GEBÄUDE-TECHNIK** Peter Laubichler sucht neue Kollegen für die Aufgaben:

- Errichtung und Instandhaltung von Dächern jeglicher Art
- Montage von Dachkonstruktionen und -systemen
- Ausführung von Reparaturen und Wartungsarbeiten
- Isolierung und Abdichtung von Dachflächen
- Zusammenarbeit mit einem motivierten und kollegialen Team

Wir bieten:

- flexible Arbeitszeiten
- ganzjährig durchgehende Beschäftigung
- Markenunabhängige persönliche



Energetische Dachsanierung mit 20% staatlicher Förderung ausgeführt vom Team DACH- GEBÄUDETECHNIK Peter Laubichler. Foto: privat

Berufskleidung in vollem Umfang

- Spannende und abwechslungsreiche Projekte auf höchstem Niveau
- Eine freundliche und unterstützende Arbeitsatmosphäre
- Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung und Weiterbildung

- Zertifizierungen der marktführenden Hersteller
- Attraktive Vergütung mit leistungsbezogenen Boni
- Modernste Ausrüstung und Werkzeuge
- Arbeitssicherheit hat bei uns höchste Priorität

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt:

**Dachdecker • Zimmermann
Helfer • Auszubildende**



STEILDACH

**DACH - UND
GEBÄUDETECHNIK**

Peter Laubichler

FLACH- &

HOLZBAU & PHOTOVOLTAIK

Grünetal 2 - 37696 Marienmünster - Tel. 05276/23 89 862 - Fax. +49 321 21 00 53 94

Mobil 0172/405 42 54 - E-Mail: p.laubichler@laubichler.info - www.laubichler.info

KARRIERE



Du liebst den Kontakt mit Menschen und hast ein Auge für schöne Dinge?

*Dann bist Du bei uns genau richtig!
Wir suchen ab sofort eine(n)*

Verkäufer(in)

Vorzugsweise mit Erfahrungen im Uhren-, Schmuck- und Juwelierbereich.

***Wir bieten** ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team, attraktive Vergütung und Mitarbeiterrabatte*

Interesse geweckt?

Wenn Du mit deiner Motivation unsere Kunden begeistern möchtest, freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Wir freuen uns darauf Dich kennenzulernen!

Scheidt
OPTIK · SCHMUCK · UHREN

Bahnhofstr. 4 • 33034 Brakel • Tel.: 0 52 72 / 96 02
info@optik-scheidt.de



Wir suchen Dich!

Wir, die SIT Antriebselemente GmbH, gehören zur SIT Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Italien und sind ein global aufgestellter Hersteller im Bereich der mechanischen Antriebstechnik mit der deutschen Niederlassung in Brakel.

Mit Abschluss Deiner Schullaufbahn ebnest Du den Weg für Deine persönliche Zukunft. Engagement und Motivation sind das, worauf es im Berufsleben ankommt. An unserem Standort in Brakel bieten wir Dir die Möglichkeit einer zukunftsorientierten Berufsausbildung in verschiedenen kaufmännischen und technischen Bereichen.

Verstärke ab 01. August 2025 unser Team und schaffe Dir einen tollen Start ins Berufsleben mit einer

Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

(Fachrichtung: Dreh-/Frästechnik)



DRIVE
SOLUTIONS

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung! Bitte sende Deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (vorzugsweise per Mail) an: SIT Antriebselemente GmbH • Thomas Groppe • Rieseler Feld 9 • 33034 Brakel • bewerbung@sit-antriebselemente.de. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei der SIT Antriebselemente GmbH nach Art. 13 DSGVO findest Du auf <https://www.sit-antriebselemente.de/DSGVO>.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 18. Februar 2025
Annahmeschluss ist am:
10.02.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UWG/CWG Brakel Robert Rissing
CDU Hermann Steinhage

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Jana Tegethoff
Fon 02241 260-181
j.tegethoff@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepage,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Automarkt

Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil gesucht

Älteres Ehepaar sucht Wohnmobil,
möchte noch viel reisen und Welt ent-
decken. Bitte nur seriöse Anrufe.
Tel: 05273/3686005

Immobilienangebote

Familienvater sucht Wohnung oder Mehrfamilienhaus

zum Kauf als Kapitalanlage. Gerne
auch renovierungsbedürftig, problem-
behaftet oder vermietet. Freue mich
auf Ihren Anruf :). 05253/4010505 oder
0176/32652918

HANDWERKLICHER FAMILIENVATER

sucht Wohnung zum Kauf. Egal ob Pro-
bleme mit Mietern oder schlechter
Zustand. Ich nehme die Probleme Ih-
rer Wohnung gern an. Faire Bezah-
lung und schnelle Abwicklung möglich.
Freue mich über jeden Anruf :)
0176/32652918 oder 05253/4010505

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

ARBEITSMARKT

Reinigungskraft (m/w/d) Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40
✉ bewerbung@jolmes.de

VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!



+49 176 820 72 513
Info@Abenteuer-Huepfburg.de

Zahle Bares für Wahres Kaufe

Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriöse, deutsche Firma!
Tel. 0178/1513151



ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



MITTEILUNGSBLATT
BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Fragen zur Verteilung?

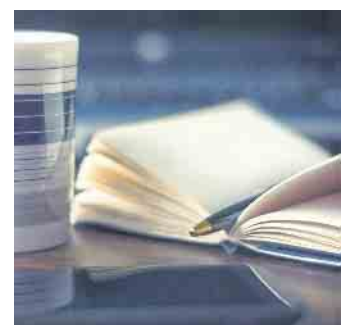
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich · zielgerichtet · lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A_{POTHEKEN-NOTDIENST}

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

- Dienstag, 4. Februar**
St. Vitus-Apotheke
Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651
- Mittwoch, 5. Februar**
Amts-Apotheke
Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070
- Donnerstag, 6. Februar**
Mühlen-Apotheke
Mühlenstraße 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999
- Freitag, 7. Februar**
Apotheke Warburger Straße
Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263
- Samstag, 8. Februar**
Apotheke am Ansgar
Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970
- Sonntag, 9. Februar**
Rosen-Apotheke
Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555
- Montag, 10. Februar**
St. Nikolaus-Apotheke
Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212
- Dienstag, 11. Februar**
Malteser-Apotheke
Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663
- Mittwoch, 12. Februar**
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum
Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273/368702
- Donnerstag, 13. Februar**
St. Vitus-Apotheke
Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651
- Freitag, 14. Februar**
Südstadt-Apotheke
Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989
- Samstag, 15. Februar**
City-Apotheke
Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281
- Sonntag, 16. Februar**
Apotheke am Alten Markt
Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

- Montag, 17. Februar**
Stadt-Apotheke
Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414
- Dienstag, 18. Februar**
Petri-Apotheke
Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133
- Mittwoch, 19. Februar**
Malteser-Apotheke
Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663
- Donnerstag, 20. Februar**
Annen-Apotheke
Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245
- Freitag, 21. Februar**
St. Nikolaus-Apotheke
Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212
- Samstag, 22. Februar**
St. Vitus-Apotheke
Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651
- Sonntag, 23. Februar**
Brunnen-Apotheke
Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-**
schublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



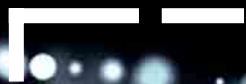
GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER**!
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |





MÖBEL
HEINRICH



Heinrichs lange

EINKAUF NACHT

Filiale Steinheim

Freitag, 07.02.2025, bis 21 Uhr

Besuchen Sie unser KÜCHENSTUDIO!



LIVE-KOCHEN
Wintersalate

Tolle Gerichte
unseres
Profi-Kochs!

**GLÜCKS-
RAD**

Freitag
bis 21 Uhr

JETZT Spitzen-Angebote sichern!

Nur am Fr. 07.02. + Sa. 08.02.2025

20%¹⁾
GUTSCHEIN

einzulösen in den Abteilungen:
Boutique • Heimtex • Leuchten

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Mehr Infos unter www.moebelheinrich.de

Unser
KNALLER-ANGEBOT

Nachtmann
FINE SAUVIGNON CRYSTAL
THE LIFE STYLE DIVISION OF RIBBEL GLASS WORKS



18-teiliges
Set

BECHER-SET, best. aus je 6 Longdrink-, Whiskey-, und
Softdrink-Bechern. 0612 0009 00

39.99
~~116,55*~~

1) Gutschein. Gültig am 07.02. und 08.02.2025. Bei Vorlage dieses Gutscheins. In den Abteilungen Boutique, Heimtex und Leuchten. Ausgenommen Werbeware. Diesen persönlichen Gutschein bitte abreißen und mitbringen. Nicht mit weiteren Coupons kombinierbar. 0996 1045. | * Listenpreis | Ohne Deko.

STEINHEIM
Wöbbeler Str. 64-70
32839 Steinheim
Tel.: 05233 70207 - 0
steinheim@moebel-heinrich.de

ÜBER 10.000 M² • DIREKT AN DER B239

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

★★★★★
Die Filiale Steinheim wurde
auf Google mit 5 bewertet
am 24.01.2025 | 266 Rezensionen

Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de
Folgen Sie uns:

MÖBEL
HEINRICH